

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **107 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Intergraph®-Anwenderkonferenz im Juni 2009 in Mainz

Fachlicher Austausch,
Technologietrends und
Fortbildung zu den Themen
Geographische Informationssysteme
und Einsatzleitsysteme

Die diesjährige Intergraph-Anwenderkonferenz findet vom 23. bis 24. Juni 2009 im Congress Centrum Mainz statt. Das Intergraph-Forum 2009 hat sich in nahezu 25 Jahren als traditionsreiche Plattform für den Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen etabliert. Im Mittelpunkt stehen Vorträge, Workshops und Halbtages-Exkursionen zu den Themenfeldern Geographische Informationssysteme (GIS) und Einsatzleitsysteme. Eine Fachausstellung ergänzt das Angebot. Die Konferenz richtet sich ausdrücklich sowohl an Intergraph-Kunden als auch an Interessenten. Erwartet werden über 500 Teilnehmer.

Moderne Architektur und vorbildliche technische Ausstattung im Congress Centrum Mainz überzeugen. Der Neubautrakt mit dem Gutenbergsaal ist für die Anforderungen dieser Fach- und Fortbildungstagung ideal ausgelegt. Alljährlich nutzen über 500

Teilnehmer die Gelegenheiten, sich über Neuigkeiten aus dem Unternehmen, über IT-Trends und Produktneuheiten, vor allem aber über Praxiserfahrungen von anderen Anwendern zu informieren. Der unabhängige Intergraph-Anwenderbeirat Deutschland – Österreich – Schweiz leistet bei der Vorbereitung und Durchführung des Intergraph-Forums tatkräftig Unterstützung.

Die Konferenzbesucher setzen sich zusammen aus Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung, von Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Verteidigungswesen, der Ver- und Entsorgungswirtschaft sowie aus den Marktsegmenten Transport und Verkehr. Vortragsprogramm, Anmeldeunterlagen und weitere ausführliche Informationen zum Intergraph-Forum 2009 finden sich unter www.intergraph-forum2009.de.

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
Postfach
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

Intergraph® liefert führendes Netzinformationssystem an E.ON Mitte AG

Drittes Unternehmen des E.ON-Konzerns entscheidet sich für Intergraphs G!NIUS. Im Rahmen einer konzernweiten Vereinheitlichung der Geographischen Informationssysteme (GIS) hat sich die E.ON Mitte AG, Kassel, für das führende Netzinformationssystem G!NIUS von Intergraph entschieden. Mit der E.ON Mitte AG entschied sich nach der E.ON Bayern AG und der E.ON Thüringer Energie AG nun das

dritte grosse Versorgungsunternehmen des E.ON-Konzerns für das moderne Intergraph-System. Durch G!NIUS wird die eingesetzte Technologie vereinheitlicht und modernisiert. Abgelöst werden die bisherigen geographisch-technischen Informationssysteme GTI/RDB der ibb Grafische Datenverarbeitung und CUBIS POLIS von IDP Dr. Stein. Mit G!NIUS bedient werden die Sparten Strom, Fernwärme, Wasser und Abwas-

ser. Zum Einsatz kommen 30 Vollarbeitsplätze, 400 mobile Arbeitsplätze und eine unternehmensweite Web-Auskunft für alle Abteilungen.

Im Vorfeld der Entscheidung analysierte man die aktuelle Systemlandschaft bei der E.ON Mitte. Spezielle Workshops mit der GIS-Fachabteilung mündeten in Anforderungen an ein neues Netzinformationssystem. Vor allem die unternehmensweite Unterstützung verschiedenster Prozesse stand im Mittelpunkt. Im Rahmen von Erfassung und Dokumentation müssen Datenaufnahme, Planauskunft, Plotting, abteilungsübergreifender Web-Zugriff sowie Im- und Exportschnittstellen zu DXF und ISYBAU vom neuen Geographischen Informationssystem (GIS) unterstützt werden. Die Planung fordert eine GIS-gestützte Projektierung, Netzplanung und -berechnung. Die mobile Beauskunftung auf Basis automatischer Datentransfers zu mobilen Geräten und durchgängiger Workflows zum Aussendienst-Monteur und zurück in die Zentrale ist ebenfalls durch die geographische Informationstechnologie abzudecken.

«E.ON Mitte führt seit 30 Jahren digitale Netzdaten in einem GIS und ist damit ein Pionier der digitalen graphischen Netzdokumentation in Deutschland. Mit dem Wechsel unseres GI-Systems zu G!NIUS von Intergraph wollen wir die Nutzung der GIS-Daten technologisch auf eine neue Ebene heben und zugleich zukünftig Aufwendungen für Pflege und Betrieb sparen», erläutert Wolf Hatje, Vorstand Technik und Betrieb der E.ON Mitte AG. «Deshalb werden wir uns auch bei der Einführung von G!NIUS eng an

die geschaffenen Standards unserer Schwesterunternehmen E.ON Bayern und E.ON Thüringer Energie anlehnen.»

Eine Reihe von Vorteilen ergibt sich aus einer vereinheitlichten Systemlandschaft unter Einsatz eines modernen GIS. So lassen sich die sehr umfangreichen Netze der E.ON zukünftig hoch performant verwalten. Arbeitsprozesse können vereinheitlicht und beschleunigt erledigt werden. Basierend auf der konzernweiten Standardisierung sind erhebliche Verbesserungen in der Datenqualität und spürbare Kostenersparnisse zu erwarten. Moderne Lösungskonzepte, wie von G!NIUS dargeboten, gewähren eine einfachere Prozess-Integration in das vorhandene ERP-System von SAP. Aktuelle und variierende Anforderungen an die von der Bundesnetzagentur geforderten Berichte lassen sich schneller und flexibler bewältigen.

Weitere Gründe für die Entscheidung pro Intergraph waren die bereits seit langem im Praxisbetrieb etablierten G!NIUS-Lösungen bei der E.ON Bayern AG und der E.ON Thüringen Energie AG. So ergeben sich durch die enge Zusammenarbeit dieser drei grössten E.ON-Gesellschaften innerhalb des E.ON-Gesamtkonzerns Kosteneinsparungen im Systembetrieb und bei der Weiterentwicklung.

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
Postfach
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

www.geomatik.ch

BERIT News – erfolgreicher WERKE 7 Event



Am 7. Mai 2009 wurden die von Grund auf neu entwickelten LIDS 7 Datenmodelle mit integrierter INTERLIS-Schnittstelle auf dem WERKE 7 Event vorgestellt. Über 20 Teilnehmer lernten in kurzen Vorträgen die neuen WERKE Datenmodelle Grundplan, Abwasser, Wasser, Gas und Elektro kennen. Die neuen Fachschalen wurden in enger Zusammenarbeit mit Fachspezialisten aus der LIDS-User-Group erstellt. Als Grundlage dienten die aktuellsten VSA/DSS-, SVGW-, sia-, VSE-Normen bzw. Richtlinien.

Erstmals wurde die neuartige INTERLIS-Schnittstelle für LIDS 7 präsentiert. Die frei konfigurierbare Schnittstelle wurde von BERIT entwickelt und steht jedem LIDS-Anwender kostenfrei zur Verfügung. Dadurch bietet LIDS 7 die höchstmögliche Flexibilität beim Importieren bzw. Exportieren von GIS-Daten.

Im BERIT-Schulungszentrum konnten sich die Teilnehmer während der Pausen direkt am PC einen Eindruck von den neuen WERKE 7 Datenmodellen verschaffen. Beim abschliessenden Apéro wurde bei einem Glas Wein noch rege diskutiert. Allen Interessenten, die nicht am WERKE 7 Event teilnehmen konnten, bietet BERIT die Möglichkeit, die Datenmodelle bei einem individuellen Workshop vor Ort kennen zu lernen.

*BERIT AG (Schweiz)
Netzbodenstrasse 33
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@berit.ch
www.berit.ch*

www.geomatik.ch

Feldbuch



Das praktische Feldbuch mit wetterfestem Umschlag im Format 125 x 180 mm ist ab sofort lieferbar. Preis Fr. 15.– exkl. Porto. Mengenrabatt auf Anfrage.

Bestellungen an: SIGImedia AG
Pfaffacherweg 189, 5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52, Telefax 056 619 52 50

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der Geomatik Schweiz helfen Ihnen.

Wenn es eilt,
per Telefax
056 619 52 50